PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

## Basisdaten

| | |
|---|---|
| **Inventarnummer** | SMBS_1709-0468-00 |
| **Alte Inventarnummer** | A III c 811 a |
| **Standort** | Städtisches Museum Braunschweig |
| **Objektbezeichnung** | Tanzstab |
| **Sammlungsort** | Afrika, Kamerun, Region Nord oder Adamaoua |
| **Material** | Rohr (unbestimmt) |
| **Maße** | H: 77 cm |
| **Teile** | Keine Zuordnung |
| **Technik** | unbestimmt |
| **Datierung** | vor 1906 |
| **Verknüpfte Personen und Institutionen** | Kurt Strümpell |
| **Konvolut** | 4. Konvolut Strümpell |
| **Typ** | Ethnographica |
| **Kulturelle Zuschreibung** | keine Zuschreibung |
| **Erweiterte Beschreibung** | Die Bezeichnung "Durru-Heiden" aus der Kolonialzeit besteht aus zwei negativ besetzten Fremdzuschreibungen. Die heutige Selbstbezeichnung ist "Dii". Die Bezeichnung "Durru-Heiden" aus der Kolonialzeit besteht aus zwei negativ besetzten Fremdzuschreibungen. Die heutige Selbstbezeichnung ist "Dii". Allgemein weist der Zusatz "Heiden" in der kolonialzeitlichen Beschreibung darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannten und nicht zum Islam konvertierten (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Eiserne Tanzrassel (kunstvolle Schmiedearbeit). ‚Lange Glocken' – Strümpell Nicht aufgefunden. Als Dublette bezeichnet. Das Objekt steht auf der Liste der 1920 über A. Speyer verkauften Objekte (Nr. 49). Nach Wente-Lukas sind solche Stabrasseln für die Dowayo und die Dii (hier: Duru) charakteristisch. Vgl. Wente-Lukas 1977, S. 243, S. 246, Abb. 328 |

## Dokumentation

| | |
|---|---|
| **Zugangsjahr zur Sammlung** | 1907 |
| **Zugangsart zur Sammlung** | unbekannt |
| **Zugang von** | Kurt Strümpell |

**Provenienz**

- 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.

**Bemerkungen**

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

| | |
|---|---|
| **Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters** | IB<br>AH |
| **Karteikarten-Transkript** | Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977. |
| **Forschungsjahr der letzten Bearbeitung** | 2021 |
| **Forschungsmonat der letzten Bearbeitung** | 03 |
| **Forschungstag der letzten Bearbeitung** | 22 |
| **Status** | Provenienz noch nicht bearbeitet |

## Weiterführende Informationen

| | |
|---|---|
| **Karteikarte** | PDF |
| **Objekt URL** | https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0468-00/ |